

**Mit Unterstützung von**

**„Mehr Bock auf Politik – Mehr  
Mut zum Gestalten“**

Ein Kooperationsprojekt von  
**beramí e.V.** und **inFrau e.V.**

Das Projekt wird gefördert durch das  
Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend mit Unterstützung  
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.  
Strategischer Kooperationspartner ist  
DiKOM e.V. Frankfurt.

**Migrantinnen  
engagieren sich  
doch!**

**Prozesse, Kontexte und  
Erfahrungen der Partizipation  
und des Engagements migrierter  
und geflüchteter Frauen**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



DER PARITÄTISCHE  
HESSEN

beramí

inFrau e.V.  
Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum  
für Frauen Mädchen Seniorinnen

DiKOM  
Agentur für Diversity Management  
und Interkulturelle Kompetenz e.V.

**Kontakt für Fragen und weitere  
Informationen:**

**Melisa Bel Adasme**

Tel.: 0178-8780130

Email: [melisa.beladasme@gmail.com](mailto:melisa.beladasme@gmail.com)

**Dienstag, 18. Oktober 2016  
18:00 Uhr**

**SAALBAU Gutleut**

Rottweiler Straße 32, 60327 Frankfurt

Es wird auch Kinderbetreuung angeboten

## Engagierte Migrantinnen – Eine Ausnahmeerscheinung?

Grundsätzlich herrscht in der deutschen Gesellschaft eine defizitäre Vorstellung von Migrantinnen, die sie als passive, hilfsbedürftige Frauen, als »Opfer«, »Unterdrückte« oder »Traditionsbehaftete« auffasst.

Vor diesem Hintergrund ist ihre Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen entweder »undenkbar« oder wird als familienzentrierte, kulturelle oder religiöse, aber gesellschaftlich wenig relevante Aktivität wahrgenommen und bleibt »unsichtbar«. Im Umkehrschluss werden Migrantinnen, die sich engagieren und sichtbar werden, als »Ausnahme« oder »Sonderfall« betrachtet.

### Aber... es gibt sie doch!

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Vielfalt des Engagements von Migrantinnen sichtbar zu machen und den öffentlich etablierten, defizitorientierten Bildern der Migrantinnen entgegenzuwirken. Migrantinnen sollen als handelnde Akteurinnen wahrgenommen und ihre Ressourcen und Potenziale in den Vordergrund gestellt werden.

Darüber hinaus soll die Veranstaltung Anknüpfungspunkte für die Praxis liefern, um

- bereits engagierte Migrantinnen bei ihrem Engagement zu unterstützen und in ihrem Partizipationsprozess zu begleiten,
- weitere Wege und Möglichkeiten des Engagements aufzuzeigen und
- Potenziale der noch nicht engagierten Migrantinnen zu erkennen und zu fördern

Wir laden Sie deshalb herzlich dazu ein, mit engagierten Migrantinnen über Prozesse, Kontexte und Formen der Partizipation und des Engagements migrierter und geflüchteter Frauen zu diskutieren und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

### Programm

- 18:00 Uhr **Anmeldung**
- 18:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Gabriela Molina, Projektleiterin „Mehr Bock auf Politik“, beramí*
- 18:30 Uhr **Vortrag: Partizipationsbiographien engagierter Migrantinnen – Partizipation und Engagement migrierter und geflüchteter Frauen aus biographischer Perspektive**  
*Melisa Bel Adasme, Soziologin M.A. / Wissenschaftliche Mitarbeiterin INBAS-Sozialforschung GmbH*
- 19:00 Uhr **Podiumsdiskussion mit engagierten Migrantinnen – Motor, Wege und Fördermöglichkeiten des Engagements**  
*Sara Freire Simões de Andrade, Imbradiva e.V.*  
*Laura Hernandez, BASASIF*  
*Hae-Jeong Kim- Müller, Flüchtlingscafé Milena*  
*Shabana Maliki, (Stadt-)Elternbeirat Frankfurt*  
*Zahide Yentür, Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V.*  
**Moderation:** *Melisa Bel Adasme und Gabriela Molina*
- 19:45 Uhr **Abschlussplenum**
- 20:15 Uhr **Einladung zur Vernetzung**
- 21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**